



Sabrina und Conny beim Landesfeuerwehrskirennen.



📷 Rodelspaß in Dornbirn

Die Dornbirner Rodelvereine luden wieder zum Schülerrodeln nach Ammenegg ein. Mit dabei waren rund 400 Rodler vom BG Dornbirn, der Mittelschule Haselstauden und der Volksschule Dornbirn Markt. Die Kinder und Jugendlichen fanden perfekte Bedingungen vor und hatten sichtlich viel Spaß. Mehr auf **Seite 10**.

FOTO: CTH

Purer Rodelspaß

Die Dornbirner Rodelvereine luden wieder zum Schülerrodeln nach Ammenegg.

DORNBIRN. (cth) An Schnee mangelt es dieser Tage wahrlich nicht am Bödele und an rodelbegeisterten Kindern schon gar nicht. Rund 400 Schüler des BG Dornbirn, der MS Haselstauden und der VS Dornbirn Markt erlebten vergangene Woche Rodelvergnügen pur. Die beiden Rodelvereine RC Dornbirn und SRC Dornbirn Gütle luden nach Ammenegg zum jährlichen Schülerrodeln. „Wir möchten den Kindern die Begeisterung für das Rodeln und die Natur näherbringen“, erklärt SRC Gütle-Obmann **Günther Lutz**. Wenn die Schulklassen bei der Rodelbahn in Ammenegg eintreffen, ist „Action“ angesagt.

Doch so leicht bringt Lutz nichts aus der Ruhe, denn was Kinder anbelangt, ist der pensionierte Polizist mehr als erfahren. Über 40 Jahre hat er als Fahrradprüfer Kindern die Fahrradprüfung abgenommen. Und so geht er jedes Mal mit vollem Einsatz an die Sache.

So ein Rodelschulitag beginnt aber eigentlich schon vor Eintreffen der Hauptakteure selbst. Denn ab 6 Uhr sorgt Bahnchef **Norbert Nening** dafür, dass die Kinder überhaupt optimale Bedingungen zum Rodeln vorfinden. Mit einem großen Eisenhobel, der von einem Traktor gezogen wird, macht er die Rodelbahn jeden Tag rodefähig. Eine Stunde später erscheinen dann Lutz und **Sigi Kaiblinger** und sorgen dafür, dass das Zelt beheizt wird und bereiten die Rodel vor. Kurz

dornbirn.vol.at
Weitere Bilder vom Rodeln.



Die Kinder des BG Dornbirn hatten sichtlich Spaß beim Schülerrodeln in Ammenegg.

FOTO: CTH

vor 8 Uhr geht es schließlich los. Nach einer kurzen Begrüßung wird für jeden passend zur Körpergröße ein geeigneter Rodel ausgesucht.

Genauere Instruktionen 100 Leihrodel hat der Verein zur Verfügung und da findet sich für jeden etwas. Bevor das Rodelvergnügen

endlich starten kann, erhalten die jungen Rodler noch genaue Instruktionen von Günther Lutz. Er erklärt die Rodelstrecke, die wegen dem Pulverschnee perfekt und sicher zu befahren ist, die richtige Sitzposition und gibt wichtige Sicherheitshinweise. Er zeigt sich zufrieden, dass alle Kinder mit Helm

angerückt sind. Dann kann es endlich losgehen. Mit dem Rodel bepackt, stapfen die Schüler Richtung Start. Nach letzten Anweisungen von Lutz gibt es kein Halten mehr und die Kinder erobern den Hang erstmalig mit den professionellen Rodeln. Am Ende gibt es für alle Sportler noch eine kleine Jause.